

4. Bibliographie der Schriften

In: A.H. Francke, Sonn= und Fest=Tags=Predigten. Halle, Waisenhaus 1724. S. 270-288.

Wichtigkeit des ersten Worts / so der HERR JESU geredet hat / und uns von ihm aufgeschrieben ist. [Predigt] Am I. Sonntage nach Epiphantias. (Gehalten zu Glaucha an Halle, Anno 1707.)

Francke, August Hermann

1724

[Vorrede]

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Am I. Sonntage nach Epiphantias.

(Behalten zu Glaucha an Halle, Anno 1707.)

Wichtigkeit des ersten Worts / so der **HERR**
JESU geredet hat / und uns von ihm aufge-
 schrieben ist.

Die Gnade unsers HERRN JESU CHRISTI / und die Liebe GOTTES /
 und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sey mit euch allen.
 Amen!



SERR, du hast Worte des ewigen Lebens. Also, Ge-
 liebte in Christo JESU unserm Heylande, sprach Petrus
 Johann. 6, 68. als er nebst denen übrigen Aposteln von dem
 HERRN JESU gefragt worden, ob sie auch weggehen wol-
 ten, wie viele seiner Jünger, die sich an seinen Worten geär-
 gert hatten, hinter sich gegangen waren. Denn da brach
 Petrus in ihrer aller Namen aus, und antwortete: HERR,
 wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewi-
 gen Lebens. O daß wir dieses alle von Herzen glauben möchten, daß un-
 ser Heyland Worte des ewigen Lebens habe! Wie theuer würden uns seine
 Worte seyn, und wie werth würden wir sie halten! Ja wie so fleißig würden
 wir dieselben in unserm Herzen bewahren und erwägen, um sie auch als Wor-
 te des ewigen Lebens in uns selbst zu schmecken und zu erfahren!

Dieweil wir denn nun in unserm heutigen Evangelio das erste Wort, wel-
 ches aufgezeichnet ist von Christo unserm Heylande, finden, welches er in dem
 Tempel zu Jerusalem geredet; so erinnere ich billig vorher, daß wir dasselbe als
 ein Wort des ewigen Lebens werden anzusehen und mit einander zu erwägen
 haben. Um so viel mehr lasset uns auch GOTT demüthiglich bitten, daß er
 uns mit Geist und Kraft aus der Höhe beywohnen wolle, auf daß dieses erste
 Wort des HERRN JESU von uns möge recht betrachtet, und auch von allen
 zum rechten Nutzen angewendet werden; Welches wir erbitten wollen im Ge-
 bet eines gläubigen und andächtigen Vater Unsers.

TEXTVS